

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 23 (1936)  
**Heft:** 10

**Vereinsnachrichten:** Bund Schweizer Architekten BSA

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

schen Wettbewerben abgeschnitten. Ursprünglich war natürlich damit zu rechnen, dass Auslandschweizer am Ort ihrer Ansässigkeit an Wettbewerben teilnehmen können, aber auch das ist heute nicht mehr der Fall. Hier scheint eine Härte in unserem Wettbewerbswesen zu liegen, die in künftigen Fällen vielleicht in einer speziellen Bestimmung zugunsten von Auslandschweizern beseitigt werden könnte. Red.

#### Wettbewerb zur Schaffung eines ägyptischen Stils

Das Unterrichtsministerium des Königreichs Aegypten schreibt einen internationalen Wettbewerb aus mit

der Preissumme von 1500 ägypt. Pfund, um Entwürfe für Gebäude, städtebauliche Kompositionen, Mobiliar, Gärten usw. zu erlangen, die an die Vergangenheit anknüpfen und modern sein sollen. Vor allem werden die fast schmucklosen, mit einfachen Kuben und Kuppeln komponierten Denkmäler der Tuluniden- und Fatimidenzeit als beherzigenswert empfohlen. Einlieferungsfrist: 28. Februar 1937. Die Entwürfe werden während drei Wochen öffentlich ausgestellt. Die Namen der Preisgerichtsmitglieder sind im Programm nicht genannt. Das Programm kann auf dem Sekretariat des SWB eingesehen werden.

### Bund Schweizer Architekten BSA

In den BSA neu aufgenommen wurden in der Sitzung des Zentralvorstandes vom 19. September 1936 die Herren *August Künzel*, Basel, Kleinriehenstrasse 112, und *Fritz Metzger*, Zürich, Bahnhofstrasse 52.

Aus dem BSA ausgetreten ist der ehemalige Chef des Bebauungsplanbüro Basel, Herr Architekt *Schuhmacher*.

Der Vorstand des BSA hat sich in der gleichen Sitzung wie folgt konstituiert:

Obmann: *R. Chapallaz*, FAS, La Chaux-de-Fonds,

Stellvertreter: *H. Baur*, BSA, Basel.

Säckelmeister: *H. Hofmann*, BSA, Zürich,

Schriftführer: *E. Roth*, BSA, Zürich.

#### Schweiz. Pflegerinnenschule Zürich

Am 8. September wurden die Neu- und Umbauten der Schweizerischen Pflegerinnenschule eingeweiht, erbaut von den Architekten Gebr. Pfister BSA, Zürich.

Die umfangreiche, neuzeitliche Spitalanlage umfasst 450 Betten und ist mit allem Raffinement des modernen Spitalbetriebes ausgestattet. Formal halten sich die neuen Trakte auf der Linie einer gediegenen und selbstverständlich wirkenden Modernität. Wir werden später auf diesen Bau zurückkommen.



*Feine Beschläge*

**F. Bender, Zürich**  
Oberdorfstrasse 9 und 10    Telephon 27.192

Besichtigen Sie meine Ausstellung in der Bau-Centrale Zürich

The advertisement features a dark background. On the left, there is a detailed illustration of a door handle and a lamp with a ribbed, dome-shaped shade. The text is arranged on the right side, with the company name in a large, bold font and the address and phone number below it. At the bottom, there is a line of text inviting visitors to an exhibition.